

## Spezialisierungslehrgänge für Inklusion mit Fokus auf Kinder und Schüler\*innen mit Behinderungen im Kindergarten und der Grundschule sowie in der Mittel- und Oberschule

### Syllabus/Kursbeschreibung

| <b>Akademisches Jahr: 2024/2025</b>                              |  |
|--|--|
| <b>Titel der Lehrveranstaltung:</b>                              | Multiprofessionelle Teamarbeit im Kontext inklusiver Pädagogik und Didaktik (2. Teil)  |
| <b>Studienjahr:</b>  | 1.   |
| <b>Semester:</b>   | 1.   |
| <b>Prüfungskodex:</b>  | 80872  |
| <b>Wissenschaftlich – Disziplinärer Bereich:</b>                 | M-PED/03   |
| <b>Dozent der Lehrveranstaltung:</b>                             | Heissl Renate Maria  |
| <b>Modul:</b>  | /  |
| <b>Dozenten der restlichen Module:</b>                           | /  |
| <b>Kreditpunkte:</b>   | 2  |
| <b>Gesamtanzahl Vorlesungsstunden/<br/>Laboratoriumsstunden:</b> | 15   |
| <b>Gesamtanzahl Sprechstunden:</b>                               | nicht vorgesehen   |
| <b>Sprechzeiten:</b>   | nicht vorgesehen   |
| <b>Anwesenheitspflicht:</b>                                      | laut Regelung  |
| <b>Unterrichtssprache:</b>                                       | Deutsch  |
| <b>Propädeutische Fächer:</b>                                    | keine  |
| <b>Kursbeschreibung:</b>   | In dieser Lehrveranstaltung wird multiprofessionelle Kooperation als wesentliches Qualitätsmerkmal im Rahmen einer inklusiven Pädagogik und Didaktik auf unterschiedlichen Ebenen betrachtet. Dabei steht die theoretisch-praktische Auseinandersetzung innerhalb von professionellen Lerngemeinschaften im Fokus. Methoden für die Weiterentwicklung von Inklusion an Schulen wie zum Beispiel die Auseinandersetzung mit dem Index für Inklusion, sowie das kollegiale Teamcoaching (KTC) werden vorgestellt und gemeinsam erprobt. Austausch über Angebote zur Unterstützung und Beratung in Südtirol und zur Kooperation mit Eltern. |
| <b>Spezifische Bildungsziele:</b>                                | Reflexives Handlungswissen zu multiprofessioneller Kooperation.<br>Reflexives Handlungswissen zum Verstehen und zur Ausgestaltung inklusiver Schulentwicklung.   |
| <b>Auflistung der behandelten Themen:</b>                        | Unter Berücksichtigung der unterschiedlichen Ebenen im vorgegebenen Kompetenzprofil werden folgende Themenschwerpunkte behandelt: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Professionelle Lerngemeinschaften</li> <li>• Kollegiales Teamcoaching (KTC)</li> <li>• Inklusiver Schulentwicklung mit dem Index für Inklusion</li> <li>• Multiprofessionelle Kooperation auf verschiedenen Ebenen, mit Eltern, Unterstützungsangeboten und Diensten auf Landesebene und vor Ort.</li> </ul>  |

|   |   |
|---|---|
| <b>Unterrichtsform:</b>   | Inputs, Information, Theorie-Praxisreflexion, Übungen, Auseinandersetzung mit Fallbeispielen, Diskussion in der Kleingruppe und im Plenum   |
| <b>Erwartete Lernergebnisse:</b>                                  | <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Wissen und Verstehen</b><br/>Die Studierenden kennen grundlegende Elemente von multiprofessioneller Kooperation innerhalb von professionellen Lerngemeinschaften. Sie kennen den theoretischen Hintergrund und die Möglichkeiten der gemeinsamen, inklusiven Weiterentwicklung mit dem Index für Inklusion, sowie mit dem Instrument des KTC (Kollegiales Teamcoaching).</li> <li>• <b>Anwenden von Wissen und Verstehen</b><br/>Die Studierenden kennen die unterschiedlichen Professionen, Rollen und Aufgaben und deren Blickwinkel auf (schwierige) Situationen. Sie sind in der Lage sich wertschätzend und reflexiv mit unterschiedlichen Perspektiven auseinanderzusetzen.</li> <li>• <b>Urteilen</b><br/>Die Studierenden sind in der Lage zu unterscheiden, wann sie persönliche Grenzen erreichen und Hilfe und Unterstützung hinzuziehen sollten. Sie kennen konkrete Methoden für die gemeinsame Weiterentwicklung von Inklusion in ihrer Bildungsstufe.</li> <li>• <b>Kommunikation</b><br/>Die Studierenden setzen sich reflexiv mit wertschätzender und achtsamer Kommunikation auseinander und kennen verschiedene Möglichkeiten der Kooperation im Rahmen multiprofessioneller Teamarbeit.</li> <li>• <b>Lernstrategien</b><br/>Die Studierenden erproben gemeinsam konkrete Möglichkeiten für eine gelingende multiprofessionelle Kooperation in der Praxis. Sie wissen, wie sie schwierige Situationen gemeinsam bewältigen können und wo sie Unterstützung finden.</li> </ul> |
| <b>Prüfungsform:</b>  | <p>Kurze schriftliche Prüfung (unmittelbar nach der Vorlesung und grundsätzlich mit einer Dauer von einer Stunde). Dabei wird das Verständnis der in der Lehrveranstaltung besprochenen Inhalte und die reflexive Auseinandersetzung mit der praktischen Anwendung überprüft.</p> <p>Die genauen Modalitäten werden beim ersten Treffen mitgeteilt.</p>   |
| <b>Bewertungskriterien und Kriterien für die Notenermittlung:</b> | <p>Bewertungskriterien:</p> <p>Bezug zu den in der Lehrveranstaltung besprochenen Inhalten und deren konzeptionelles Verständnis, kritische Reflexion über die Umsetzung in die Praxis. Berücksichtigt wird auch die Mitarbeit in der Lehrveranstaltung.</p> <p>Die genauen Modalitäten werden beim ersten Treffen mitgeteilt.</p>  |
| <b>Pflichtliteratur:</b>  | <b><u>Alle Unterlagen, die von der Dozentin über TEAMS zur Verfügung gestellt werden.</u></b>   |

|   |   |
|---|---|
|   | <p><b>Auszüge aus:</b></p> <p>Booth, T.&amp; Ainscow, M. (2019). Index für Inklusion. Ein Leitfaden für Schulentwicklung. Weinheim: Beltz (Auszüge)</p> <p>Schley W. &amp; Schratz, M. (2023). Führen mit Präsenz und Empathie. Werkzeuge zur schöpferischen Neugestaltung von Schule und Unterricht. Weinheim Basel. Beltz</p> <p>Ruckensteiner, M. &amp; Thoma, V. (2024). Die Reise zur Schule der Zukunft. Wien. Buchschmiede</p> |
| <p><b>Weiterführende Literatur:</b></p> | <p>S.-I. Beutel, K. Höhmann, H.-A. Pant, M. Schratz (Hrsg.) (2017). Handbuch gute Schule. Sechs Qualitätsbereiche für eine zukunftsweisende Praxis. Seelze: Klett-Kallmeyer</p> <p>Schley V. &amp; Schley W. (2010). Handbuch Kollegiales Teamcoaching. Systemische Beratung in Aktion. Innsbruck. Studienverlag</p>  |